



Marterlroas 2018

Auch heuer hat die von Herbert Kasper und Alfred Mittermayr geführte Marterlroas wieder viele Kultur- und Naturliebhaber aus Gallspach und Umgebung angezogen. Bei wunderbarem Wanderwetter führte die Rundwanderung über den Pfarrgraben zum Pühretkreuz und über Thal wieder zurück zur Pfarrkirche. Das Bild der Gottesmutter in Thal wurde über Initiative der Goldhauben- und Hutgruppe von Hermi Straßmair erneuert. Abschließend gab es noch bei einer kleinen Agape die Möglichkeit den Sonntag Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Pfarre und die Gesunde Gemeinde Gallspach freuten sich über diese gelungene Veranstaltung.



Integration

Ein Schlagwort, das, wie es scheint, aus keiner Zeitung mehr wegzudenken ist. Ein für unser Zusammenleben enorm wichtiger Begriff, besonders wenn er durch Maßnahmen untermauert wird. Viele Maßnahmen können aktuell leider nicht gesetzt werden, da aktuell Kürzungen dringend notwendiger Geldmittel seitens Land und Bund angedacht bzw. vollzogen werden.

Umso mehr begeistert es mich, wenn sich Privatpersonen finden, die sich in den Dienst einer tollen Sache stellen und aus Eigeninitiative helfen, diesen Begriff Integration mit Leben und Sinn zu erfüllen.

Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer stellte sich im Herbst der großen Aufgabe, ein Pilotprojekt, einen Ballon zur Integration steigen zu lassen und diesen weit, weit fliegen zu lassen. Es freut mich sehr und ich bin stolz darauf, dass sie diese in der Wirkung so große Sache gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Gallspach durchführt.

Lesen sie bitte gespannt der Schilderung von Barbara vom, wie ich finde, tollen Erfolg des ersten „Sprachbades“ in Gallspach – ja vielleicht in OÖ überhaupt. Großen Dank für dein riesen Engagement Barbara!

Wir bleiben dran!

AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser

Sprache schafft Beziehung – das Projekt „Sprachbad“

Eine sehr berührende und bewegende Veranstaltungsreihe war das Pilotprojekt „Sprachbad“, das an fünf aufeinanderfolgenden Abenden im September/Oktober 2018 angeboten wurde. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde lud Frau Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer ausschließlich Frauen, die selbst erst als Erwachsene Deutsch als Zweitsprache erwerben, zu spannenden und mitunter auch sehr unterhaltsamen Treffen in den Kindergarten der Marktgemeinde ein.

Im Zentrum der Treffen stand das spielerische Üben der deutschen Sprache anhand unterschiedlicher Methoden. Der Kontakt zu unterschiedlichen Frauen, die selbst Lernende sind bzw. waren und ähnliche Erfahrungen mit dem Erwerb der Sprache gemacht haben, half den Frauen, sich selbstbewusst und mutig an das aktive Sprechen zu wagen. Fehler machen ist beim Spracherwerb dabei ebenso bedeutend, wie der kontinuierliche Kontakt zu Menschen der Umgebungssprache.

„Das Projekt Sprachbad war für mich ... spannend, lustig, hilfreich, interessant, sehr gut, neu, zu kurz“ (...) so waren die Rückmeldungen der teilnehmenden Frauen zum Projekt Sprachbad. Die teilnehmenden Frauen mit den Herkunftssprachen Ukrainisch, Slowakisch, Russisch, Thailändisch, Albanisch, Arabisch und Deutsch plädierten



Die Frauen, die kontinuierlich über fünf Wochen am „Sprachbad“ teilnahmen und viele bleibende Eindrücke sammeln konnten.

am Ende des Projekts auch bescheiden für eine Fortsetzung des Projekts, da sie persönlich stark von den Treffen profitierten ... Sprache schafft eben Beziehung und verbindet dort, wo Menschen sich vorher oft fremd waren.

„Für mich wurde in den vergangenen Jahren meiner Arbeit als Elementarpädagogin deutlich, wie bedeutsam ein echtes Interesse an den lernenden Menschen ist, wie bestärkend, wenn sich jemand ehrlich für die Herkunft anderer interessiert und wie bildend, wenn erzählt und erklärt wird und gemeinsam neues Wissen erworben wird.“

Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer



Malen auf Glas

Im Rahmen des Ferienprogramms malten Kinder gemeinsam mit BewohnernInnen des Marienheimes auf Glas. Unter Anleitung von Hermi Straßmair entstanden wunderschöne Bilder. Danke an die Firma Glas Straßmair, die das Glas spendete!

„Mit Yoga wird das Leben intensiver, leichter, tiefer, besser, langsamer, selbstbestimmter und wunderbarer“

©Shakti Werskiuk

Yogakurs 2019

für AnfängerInnen und Geübte

Ab 9. Jänner im Kindergarten (Bewegungsraum) -
10 Termine zu je 1,5 Std.

(Fehlende Termine können an einem anderen Yogakurs in der Umgebung nachgeholt werden)

Kosten: € 125

Yogalehrerin: Shakti Werskiuk

Anmeldung und Bezahlung (im Vorhinein) am
Gemeindeamt bei Lisa Jahn (07248/62533-11)



Waldexkursion

Karl Hageneder führte eine Gruppe interessierter TeilnehmerInnen durch die herbstlichen Wälder Gallspachs. Die Waldexkursion war eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour, bei der Karl Hageneder über die einheimischen Nadel- und Laubbäume informierte und sein Wissen über die Aufforstung, Veränderungen und Krankheiten der Wälder teilte. Die Gesunde Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Karl Hageneder für den informativen Nachmittag und bei den TeilnehmerInnen für das Interesse!

Schwammerlkunde im Einklang mit der Natur

Das Bestimmen, Sammeln und die Zubereitung der Edelsteine des Waldes will gelernt sein. Deswegen veranstaltete die Gesunde Gemeinde Gallspach eine Pilzexkursion mit Herrn DI Dr. Wilhelm von Zitzewitz, welche zum Ziel hatte, Schäden an der Natur zu vermeiden und Gefahren für den Menschen abzuwenden. 15 interessierte Schwammerl-SucherInnen machten sich auf den Weg, um Pilze zu finden, Informationen darüber zu erhalten und sie natürlich zu sammeln. Im Anschluss an die gemeinsame Suche wurden die Pilze in einem Koch-Workshop mit Bernhard Kogler zubereitet und verkostet.



Weihnachtsduft liegt in der Luft

Auch heuer zog im November ein unwiderstehlicher Duft von Lebkuchen, Vanillekipferl und anderen Köstlichkeiten durch die Küche des Kindergarten Gallspach. 18 Kinder bereiteten mit der Unterstützung von Christine Straßl, Margit Kogler und vielen Helferinnen weihnachtliches Gebäck zu. Die Kinder waren mit viel Freude und Spaß dabei und konnten zum Abschluss des Nachmittags ihre selbst gebackenen Kekserl verkosten. Die Gesunde Gemeinde freut sich, dass das Keksebacken mit Kindern jährlich so gut angenommen wird!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Christine Straßl und Margit Kogler für die Organisation und bei Maria Schüller, Margit Engel, Ulrike Schwentner, Hilde Grabner und Ingeborg Huemer für die Mithilfe! Ihr macht den Kindern und vielen Müttern große kulinarische Freude!! AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser